

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'200
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 63'767 mm²

Auftrag: 3005459
Themen-Nr.: 045.001

Referenz: 65516177
Ausschnitt Seite: 1/3



Robin Graf (links) im Wettkampfeinsatz.



Das Team Leuggern auf dem 2. Rang.

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'200
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 63'767 mm²

Auftrag: 3005459
Themen-Nr.: 045.001

Referenz: 65516177
Ausschnitt Seite: 2/3

Karatekas holen Silber und Bronze

Am 44. Fujimura-Cup, dem internationalen Karate-Turnier Swiss Ippon Shobu Open in Wettingen holten die Leuggermer zwei Podestplätze.

LEUGGERN (tm) – Der Fujimura-Cup ist das älteste traditionelle Karateturnier der Schweiz. Seit der ersten Austragung 1974 wird es zu Ehren des Gründers und Schweizer Karate-Pioniers Sensei Seizo Fujimura, der heute in Mishima in Japan lebt, ausgetragen. 39 Vereine, 347 Einzelstarter und Teams aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Holland traten in der Tägi-Halle in 23 verschiedenen Disziplinen an. Der Zeitplan war wie immer sehr eng und anspruchsvoll, wurde aber strikt eingehalten. Der Karate-Klub Leuggern lieferte eine tadellose Organisation. Mit seinen vielen Helfern, ohne deren Unterstützung ein solcher Anlass gar nicht möglich wäre, hatte er bereits am Abend vorher mit dem Aufbau der Halle begonnen.

Ippon Shobu Karate ist der Weg des traditionellen Wettkampfkarakates. Mentale Stärke, Konzentration, Selbstkontrolle, respektvoller Umgang sowie gezielte Vorbereitung sind die Grundpfeiler eines erfolgreichen Sportlers. Die Kämpfe liefen ohne nennenswerte Verletzungen, nicht zuletzt dank guter Vorbereitung der Sportler. Aber auch die neun internationalen und viele nationale A-Schiedsrichter trugen das Ihre zu einem verletzungsfreien und geregelten Wettkampf bei.

Erfolgreiche Karatekas aus Leuggern

Giosuè Ancona aus Kleindöttingen startete in der Kategorie U16, im Kumite (Kampf) und Kata. Giosuè fehlt es noch

an Erfahrung und Praxis. Er zeigte mit dem Erreichen des Viertelfinals zwar eine gute Leistung, doch hat er das Potenzial, weiter zu kommen.

Robin Graf, Kevin Graf und Kobithan Yoganathan waren für die Elite-Disziplinen angemeldet. Sie haben klare sportliche Ziele, die sie intensiv verfolgen. Gute Vorbereitung, intensives und konsequentes Training sowie Leidenschaft für den Sport sind Voraussetzungen, um Ziele zu

erreichen. Um sich an einem internationalen Turnier durchzusetzen, braucht es ein Höchstmass an technischer Perfektion und Durchsetzungsvermögen. Mehrmals in der Woche trainieren sie zusammen im Dojo.

Kevin Graf aus Full, Sieger 2015 im Kumite Elite, bestritt sein erstes Turnier dieses Jahr. Er konnte sich gegen den späteren Finalisten aus Frankreich nicht durchsetzen. Der Kampf, war ausgeglichen, und Kevin hatte die Möglichkeit, sich durchzusetzen. Am Schluss entschied die Erfahrung des Franzosen, der geschickt und geduldig seinen Kampf gestaltete, über den Erfolg.

Kobithan Yoganathan, der in der Kata Einzel und Team startete, ging den Wettkampf fokussiert und zielstrebig an. In der Kata (Technik) war die Dominanz der italienischen Sportler deutlich zu spüren, Kobi setzte sich erfolgreich bis zum Viertelfinal durch, schaffte es aber nicht ins Finale der besten vier und wurde mit dem guten sechsten Rang belohnt.

Silbermedaille für Team

Im Team-Kata, wo Kobi mit seinen Sportkader-Kollegen Benjamin Lüthi aus Zürich und Tobias Müller aus Basel startete, gelang die Qualifikation für das Final der besten vier. Das Team aus Leuggern trainiert regelmässig im Dojo Leuggern und ist auf nationaler Ebene erfolgreich. In dieser Disziplin führen alle drei Sportler die gleiche Kürübung durch. Bei der Beurteilung durch die Kampfrichter werden dann sowohl Synchronisation, Schwierigkeitsgrade, Bewegungsabläufe und auch die fließende Durchführung mit Punkten bewertet.

Im Final zeigte das Team aus Leuggern seine besten Kata, perfekt und gut synchronisiert fließende Techniken, dynamisch und mit vollem Körpereinsatz. Schliesslich fehlten 0,1 Punkte zum Sieg. Hinter dem starken italienischen Club aus Verona wurden die Leuggermer ausgezeichnete Zweite. Für sie war dies das

erste internationale Erfolgsresultat. Die Silbermedaille war mehr als verdient und die Belohnung für eine gute Vorbereitung, herzliche Gratulation!

Bronze-Medaille in der Königsdisziplin

Robin Graf startete im Kumite Elite und traf in seinem Pool mit Sportlern aus Italien, Frankreich und Schweden zusammen. Robin zeigte sich entschlossen und konsequent und wurde Pool-Sieger. Im Halbfinal traf er auf den späteren Sieger Cédric Pissis aus Paris. Der Kampf war spannend bis zum Schluss. Robin

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'200
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 63'767 mm²

Auftrag: 3005459
Themen-Nr.: 045.001

Referenz: 65516177
Ausschnitt Seite: 3/3

war mehrmals sehr nahe am Punkt. Der Franzose ging kurz vor Kampfende in Führung. Für Robin blieb leider nicht mehr viel Zeit, um auszugleichen, und er musste sich geschlagen geben. Trotzdem war es für Robin ein durchaus erfolgreicher Wettkampf. Er war der einzige Schweizer Sportler, der mit dem starken internationalen Sportlerpool mithalten konnte. Robin ist mental und technisch so weit, dass er solche Turniere für sich entscheiden kann. Die Bronze-Medaille im Kumite (Kampf), der «Königsdisziplin», hat ihn für die Vorbereitung und das Training belohnt, herzliche Gratulation!

Lockere Atmosphäre nach dem Wettkampf

Am Abend nach dem Turnier hatten Sportler, Coaches und Offizielle Zeit, sich in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen. «Freundschaften fangen mit Begegnungen an, irgendwie, irgendwo, irgendwann... und man ahnt nicht, dass dies einer der wichtigsten Menschen werden kann»: Für den Karate Klub Leuggern, der seit Jahren junge Sportler und deren Entwicklung im Sport unterstützt, ist dies der Grundpfeiler seiner mittlerweile 45-jährigen Vereinsphilosophie.

Wer Wettkampfkarate lernen möchte, aber auch Karate als Selbstverteidigung, gesunde Sportbewegung und sportliche Fitness, kann in Leuggern bei einem kostenlosen Schnuppertraining mitmachen.